Medienkommentar, Dokumentation

Wölfe sind doch auch nur Menschen… (Nachtrag zur Sendung "Und die Wölfe beißen doch! Wolfsbisse zum Nulltarif")

**Wussten Sie, dass in Afrika schon vor über 40 Jahren harte Gesetze erarbeitet wurden, die es unter Todesstrafe verboten, dass sich Menschen z.B. – in Wölfe verwandeln? Solche Ereignisse könnten die hiesigen strikten Abschussverbote von Wölfen natürlich plötzlich in ein ganz anderes Licht stellen ...**

Nach doch ein paar ziemlich aggressiven und enttäuschten Reaktionen auf unsere Sendung »Und die Wölfe beißen doch« … beschäftigen wir uns gleich nochmals kurz mit dem Wolf. Dabei bitten wir unsere Zuschauer um etwas Nachsicht, wenn wir bei diesem Thema nicht allein von jenen Perspektiven ausgehen, die unsere Kritiker in Rage versetzt haben. Es gibt leider unter diesem Himmel noch ein paar ziemlich unbequeme Fakten, die in unseren Tagen aber durchaus danach streben, bekannt zu werden. Wussten Sie zum Beispiel, dass in Afrika schon vor über 40 Jahren harte Gesetze erarbeitet wurden, die es unter Todesstrafe verboten, dass sich Menschen z.B. – in Wölfe verwandeln?

Diese Gesetze kamen allerdings nicht über Nacht zustande, sondern nach unzähligen Erfahrungen von aller Gattung Menschen und leider auch Jägern, die geschockt mit ansehen mussten, wie reißende Raubtiere jeder Art sich zurück in „ganz gewöhnliche“ Menschen verwandelten. Eben noch rissen dieselben in wildem Blutrausch allerlei Tiere und nun lagen sie da, teils schwer verletzt durch die Einschüsse der Jäger.

Solche Ereignisse könnten die strikten Abschussverbote von Wölfen natürlich plötzlich in ein ganz anderes Licht stellen. Entdecken wir da vielleicht gerade eine kleine Bildungslücke? Nun ja, unsere Qualitätsmedien geben halt auch auf diesem Gebiet durchaus nicht alles preis, was sie so wissen. Die genannten Ereignisse sind dennoch seit langem in allerlei Länder bekannt. Seit Jahrzehnten liegen zahlreiche Augenzeugenberichte vor, über die man aber allein schon deshalb nicht gerne spricht, weil sie auf Normalsterbliche allzu schockierend oder unglaublich wirken. Hat da jemand etwas zu viele Gruselfilme geschaut? Leider läuft es gerade umgekehrt: Gruselfilme entstehen, wie auch die meisten Polit-Thriller, Science-Fiction usw. aus vorangegangenen Real-Erfahrungen. Die Filme wollen uns Menschen aber nicht in erster Linie schockieren, sondern möglichst unproblematisch vorbereiten auf die Begegnung mit einer Welt, wie sie wirklich ist. Der deutschstämmige, aber seinerzeit in Schweden lebende Arnold Diestel, war einer jener vielen Augenzeugen, die sich bereits in den siebziger Jahren ein Archiv, man höre und staune, über Tierverwandlungen anlegten. Ein kurzer Ausschnitt aus einer Rede von Ivo Sasek aus dem Jahr 2011 macht Sie nun mit ein paar etwas detaillierteren Beispielen bekannt:

Nein, Tiere haben eine viel grössere Bedeutung und ich sage euch: Wir haben das Meiste nicht verstanden, was hier unten abläuft, weil wir so sehr befangen sind mit der sogenannten Unveränderlichkeit unseres grauen Alltags, unseres kleinen Privatlebens, dass wir die Möglichkeiten, die Gott in uns hineingelegt hat, nicht annähernd ausschöpfen. Es gibt auch geheimnisvolle Verwandlungen, möchte ich dir mal sagen und wie weit das geht, da musst du dich jetzt ein bisschen anschnallen. Vielleicht bekommst du jetzt einen Schock, wie bei einem Film, einfach auf andere Weise, ja.
Hast du gewusst, dass es in Afrika zum Beispiel, ich weiss nicht, ob es in anderen Ländern auch so ist, ich nehme es mal an, ich hab´s jetzt nur zufällig von Afrika erfahren. In Afrika gibt es ein Gesetz - soll ich dir mal sagen, wie das Gesetz lautet? Ein ganz spezielles Gesetz. Da gibt es ein Gesetz, das heisst: „Wer sich in ein Tier verwandelt, wird mit dem Tode bestraft.“
Wer hat das schon einmal gehört? Da sehe ich grade eine Hand von so vielen Menschen. Siehst du, da bist du platt, ja. Jetzt überleg mal, wie lange geht es, bis ein Gesetz überhaupt erlassen wird? Wie lange geht es, bis ein Gesetz verändert werden kann? Nimm mal zum Beispiel das Anti-Rassismus-Gesetz, ja. Was musst du unternehmen, bis ein Anti-Rassismus-Gesetz aufgehoben wird? Was musste geschehen, bis ein Anti-Rassismus-Gesetz erhoben wurde? Jeder, der nur ein Hauch Ahnung von Politik hat, der weiss, bis es zu einem Gesetz kommt, ist ziemlich viel Wasser im Rhein runtergeflossen. Da hat sich ziemlich viel ereignet. Siehst du? Und bis es ein Gesetz gibt, das besagt: „Wer sich in ein Tier verwandelt, wird mit dem Tode bestraft“ - denkst du das ist vielleicht ein-, zweimal vorgekommen?
Versteht ihr, wovon ich gerade rede? Wir haben nicht die leiseste Ahnung, was hier auf diesem grünen Planeten alles so abgeht, wisst ihr? Und dann wird die Geschichte bekannt von einem Jäger, ein Liberier war das, ein Jäger geht mit seinem Waffenträger zur Jagd. Da kommt schon der erste Tiger ins Spiel, hat jetzt aber noch nichts mit dem anderen zu tun, völlig unabhängig. Aber Tatsache ist, die ducken sich, weil ein Tiger da vorne ist und diesen Tiger wollen sie erlegen, das Fell wollen sie. Also, er legt die Knarre an, sagt seinem Waffenträger: „Gib mir schnell die Knarre“, er zielt, schiesst und dann geht dieses Tier unmittelbar unter ein Gebüsch, da wo es ist, überschlägt sich unter dem Gebüsch und eine Frau schreit. Jetzt rennen die da hin, das waren vielleicht fünfzig Meter, oder ich weiss nicht wie viel, gehen dahin, finden eine Frau im Gebüsch mit einer Schusswunde durchs Bein. Kein Tiger weit und breit. Was machen die? Die Frau schreit sie an, die jammert wie wild: „Ihr seid Mörder, ihr habt versucht, mich zu ermorden!“ Jetzt bringen die die Frau, die schwer Verletzte bringen sie ins Dorf, werden von diesen Verwandten, von diesen Stammesangehörigen angeklagt, werden vor Gericht geschleift wegen versuchten Mordes.

Jetzt steht dieser Jäger mit seinem Waffenträger da und beide bezeugen, dasselbe: „Es war ein Leopard, oder Tiger, ich weiss nicht mehr genau was es war. Es war ein Löwe, ein Tiger, ein Leopard…ich hab auf den geschossen und da war die Frau. Wir wissen nicht wie das möglich war.“

Und wisst ihr, was passiert ist? Der Richter spricht den Jäger unschuldig. Und die Begründung musst du hören. Die Begründung des Freispruchs war, der Richter sagt: „Diese Frau war einst meine Frau und ich hab mich von ihr scheiden lassen, weil sie die Fähigkeit hat sich in ein Tier zu verwandeln.“

Wow…. Was ist denn das? Der spricht sie frei, weil er sagt: „Das war der Scheidungsgrund. Ich kenn die Frau. Ich weiss, dass sie Recht hat. Die hat nicht gelogen. Die hat nicht irgendwas erfunden. Die kann sich in einen Tiger verwandeln.“ Und so ist es.

Was sagt ein Gouverneur von Liberia? Ich zitiere ihn wörtlich: „Unsere Regierung ist darüber in Kenntnis, dass es Leopardenmenschen gibt. Darum haben wir ein Gesetz, das für solche Verwandlungsdelikte die Todesstrafe vorsieht.“ Aber eines ist klar. Die Menschen wissen offensichtlich mehr, als was sie in der Öffentlichkeit zugeben. Verstehst du? Das ist einfach mal der Punkt.

Darüber hinaus – und das ist jetzt wieder eine andere Studie – wird von vielen Menschen bezeugt, die von Hyänenmenschen wissen, die von Katzenmenschen wissen; also Menschen, die sich in Katzen umwandeln können. Und wenn es in Katzen und Hyänen ist? Ich sage es dir: Welches Tier dann nicht?

Und da bleibt wieder die grosse Gretchenfrage übrig: Was ist eigentlich ein Tier? Vielleicht kommt man irgendwann noch auf ganz neue Zusammenhänge, wo wir endlich denken: „Ah, eigentlich haben wir uns das nie gefragt, warum wir eigentlich mit Tieren hier unten zusammenleben.“

Nun, ich lass das einfach mal so offen stehen. Schock hin, Schock her. Heute ist der Schocktag. Damit ihr merkt, wir verstehen einige Dinge nicht. Und das ist immer nur die Peripherie, an der wir hier kratzen. Das sind ja nur die Dinge, die so durchsickern, weil da und dort gewisse Leute nicht schweigen oder nicht mehr schweigen können. Vielleicht auch möglicherweise, weil es einfach Tag wird. Weil es einfach der Zeitpunkt ist, wo sich das erfüllt. Dass viele Dinge, die im Geheimen, im Dunkeln liegen, einfach nach vorne kommen.

**von is.**

**Quellen:**

Ebner Ulm 1984 / Dr. Kurt E. Koch okkultes ABC S. 596-598; B314/B3 115/B3 116

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Wolf - [www.kla.tv/Wolf](https://www.kla.tv/Wolf)

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

#Dokumentarfilm - [www.kla.tv/Dokumentarfilme](https://www.kla.tv/Dokumentarfilme)

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.